

Hochschule: Tag der Technik wieder ein großer Erfolg

Ziel ist das Interesse bei Jugendlichen für die Technikbranche zu wecken

ALBSTADT (red) - Der Tag der Technik hat vergangene Woche unzählige Besucher an die Hochschule Albstadt-Sigmaringen gelockt. Schüler, Eltern, Lehrer, Studierende und anderen Interessierte hatten Spaß daran, Technik hautnah zu erleben, selbst Hand anzulegen und sich Dinge erklären zu lassen.

Neben Studiengängen und Abteilungen der Hochschule beteiligten sich rund 50 Unternehmen, Institutionen, Schulen, Vereine und Verbände am Tag der Technik. An den Ständen der Aussteller am und im Haux-Gebäude am Hochschulstandort Albstadt gab es Technik zum Anschauen und Anfassen oder Informationen zum Thema Ausbildung und Studium. Außerdem waren verschiedene Labore in allen drei Hochschulgebäuden für die Besucher offen. Den ganzen Tag über fanden Workshops und Präsentationen zu unterschiedlichen Themen statt.

Im Medienlabor der Hochschule spielten die Besucher zum Beispiel Nachrichtensprecher oder Außenreporter und erfuhren, was man mit einem so genannten „Greenscreen“ im Studio alles anfangen kann. In den Laboren der Textil-Studiengänge gab es lange Schlangen, weil viele Besucher verschiedene Arten von Schlüsselanhängern und Smartphonetaschen herstellen wollten. Bei den Informatik-Studiengängen bekamen Interessierte unter



Spaß für Jung und Alt: Im Medienlabor nahmen Studierende die Besucher im Studio als Nachrichtensprecher auf und zeigten ihnen anschließend das Ergebnis. Foto: Hochschule

anderem eine Einführung in das Thema App-Entwicklung. Am Stand von Create Albstadt liefen 3-D-Drucker und man konnte sich zeigen lassen, wie die Modelle dazu am PC entstehen.

Roboter programmieren

Beim Naturwissenschaftlich-Technischen Stützpunkt Albstadt versuchten Kinder und Jugendliche, Roboter auf Rädern mit LEGO-Mindstorms NXT so zu programmieren, dass sie einer bestimmten Fahrbahn folgten. „Jugend forscht“-Teilnehmer und Teilnehmer der

Hektor Kinderakademie stellten ihre Projekte vor und vieles mehr.

Der an eine bundesweite Aktion angelehnte Tag der Technik fand in Albstadt bereits zum achten Mal statt und war auch in diesem Jahr ein großer Erfolg. Organisiert wurde er von der Hochschule Albstadt-Sigmaringen in Kooperation mit dem Verein Deutscher Ingenieure, der Wirtschaftsförderung der Stadt Albstadt, dem staatlichen Schulamt Albstadt und dem Arbeitskreis Schule/Wirtschaft. Hauptorganisator Knut Kliem, Hochschulmitarbeiter und VDI-Bezirksleiter, sagte: „Es lief ausgezeichnet. In diesem Jahr waren vormittags noch mehr

Schulklassen da als in den Jahren zuvor. Am Nachmittag ließ der Besucherstrom dann nicht nach. Bis abends war etwas los, vor allem dort, wo die Besucher selbst etwas machen konnten.“

Ziel des Tags der Technik ist es, bei Jugendlichen das Interesse für die Technikbranche zu wecken und so dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Wie sinnvoll diese in der Region einzigartige Veranstaltung ist, machten sowohl Rektorin Dr. Ingeborg Mühlendorfer als auch Albstadts Oberbürgermeister Dr. Jürgen Gneveckow und Johann Klingler, der stellvertretende Amtsleiter des Staatlichen Schulamts Albstadt, in ihren Reden deutlich.